



Die Friedrich-Schiller-Universität Jena verbindet: Menschen und Ideen, Wissenschaft und Wirtschaft, Hochschulen und außeruniversitäre Forschung. Verwurzelt im Herzen Deutschlands und vernetzt in alle Welt, prägt die Volluniversität mit ihren Partnern eine lebendige und produktive Wissenschafts- und Wirtschaftsregion.

Am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist am Arbeitsbereich für Allgemeine und Theoretische Soziologie **zum nächst möglichem Zeitraum drei Stellen im Umfang von 20-35h/Monat** zu besetzen als:

Studentische*r oder wissenschaftliche*r Assistent*in im BMFTR Forschungscluster „Thüringer Wasser- innovationscluster“ (m/w/d)

Die im Rahmen der Stelle auszuübenden Tätigkeiten diene der Unterstützung der Forschungsaktivität im Projekt „Netzwerk für Regionale Innovation und Technologietransfer“ (NeRITe) (Projektleitung: Peter Schulz) sowie in soziologischen Teilprojekten der Projekte „Integriertes betriebliches Wasser- und Ressourcenmanagement“ (BeWaRe), „Industrielle Wasserwiederverwendung in Industrieparks“ (IWIP) und „Pilot-Monitorzentrum mit kontinuierlicher Abwasserbehandlung an einem Standort des Universitätsklinikums Jena“ (PiMoAb) (Teilprojektkoordinator: Peter Schulz) und umfassen insbesondere die folgenden Aufgaben:

Ihre Aufgaben:

- Literaturrecherche und -beschaffung, Lektoratstätigkeiten
- Inhaltliche Recherchen zu Projektthemen
- Unterstützung bei der Aufbereitung der erhobenen Daten (Prüfung der Transkription),
- Beteiligung an der Auswertung und Diskussion der Forschungsergebnisse
- Unterstützung bei organisatorischen Aspekten der Forschung und der Vorbereitung von Veranstaltungen

Unsere Anforderungen:

- Immatrikulierte Studierende der BA/MA Soziologie oder des MA Gesellschaftstheorie
- Selbständiges Arbeiten, analytische Fähigkeiten, Recherchefähigkeiten und Zuverlässigkeit
- Kenntnisse in qualitativer Methodik und Bereitschaft zur Vertiefung der Kenntnisse
- PC- und EDV-Kenntnisse bzw. Bereitschaft, sie sich anzueignen (insb. MS Office, MAXQDA)

Wünschenswert ist das Interesse für Fragen der Techniksoziologie, Umweltsoziologie, Wissenschaftssoziologie und/oder gesellschaftstheoretischen Fragestellungen.

Die Beschäftigung erfolgt im Umfang von nach Absprache 20-35h/Monat und ist zunächst bis zum **31.12.2027 befristet**, kann aber im Rahmen der Projektlaufzeit verlängert werden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte eine formlose, aber aussagekräftige Bewerbung (kurzes Anschreiben, Lebenslauf, bisheriger Studienverlauf) in elektronischer Form (pdf-Dokument) bis zum **31.05.2026** per E-Mail, an: schulz.peter@uni-jena.de. Gerne können Sie auch Rückfragen zur Bewerbung und dem Projekt stellen. Nähere Informationen zum Thüringer Wasserinnovationscluster: www.thwic.de.

Wir bitten darum, Ihre Unterlagen nur als Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden. Bitte beachten Sie auch unsere Bewerberhinweise unter: www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html Bitte beachten Sie zudem die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html¹